Die Botschaft des Evangeliums

Bibel & Christentum · https://www.apologia-online.net/christenantworten/die-botschaft-des-evangeliums/

Achtung! Dieser Artikel benötigt noch Überarbeitung!

Zur Verfügung gestellt von: https://carm.org/about-doctrine/the-gospel-message/

Die Botschaft des Evangeliums

von Matt Slick | 10. Dezember 2008 | Lehre, Fragen

Die Botschaft des Evangeliums ist die mit Abstand wichtigste Mitteilung Gottes an den Menschen. In Jesus, der Gott der Sohn ist, haben wir die Offenbarung von Gottes Liebe und Opfer, das uns vor Gottes gerechtem Urteil über Sünder rettet. Wenn Sie kein Christ sind und wissen möchten, wie Ihnen Ihre Sünden vergeben werden können und wie Sie Christus nachfolgen können, oder wenn Sie einfach nur wissen möchten, was das christliche Evangelium ist, dann ist dies das Richtige für Sie.

Die Bibel sagt uns in 1. Korinther 15:1-4, was das Evangelium ist:

„Ich mache euch aber, Brüder, auf das Evangelium aufmerksam, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch steht, durch das ihr auch gerettet werdet, wenn ihr an dem Wort festhaltet, das ich euch verkündigt habe, es sei denn, ihr glaubt vergeblich. Denn ich habe euch zuallererst das überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, gemäß der Schrift, und dass er begraben wurde und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag, gemäß der Schrift ...“

Die Bibel sagt, dass wir alle Sünder sind (Röm. 3:23). Das bedeutet, dass wir alle Gott beleidigt haben. Wir haben alle sein Gesetz gebrochen. Daher sind wir schuldig, gesündigt zu haben. Aus diesem Grund sind wir von Gott getrennt (Jesaja 59:2), sind tot in unseren Sünden (Röm. 6:23; Eph. 2:3), können Gott nicht gefallen (Röm. 3:10-11) und werden verdammt werden (2. Thess. 1:9). Die einzige Möglichkeit, diesem Urteil zu entgehen, besteht darin, Christus anzunehmen und auf das zu vertrauen, was Jesus am Kreuz getan hat (Johannes 14:6; Apostelgeschichte 4:12; 1. Petrus 2:24). Das ist die Botschaft des Evangeliums!

Da wir Sünder sind, sind wir nicht in der Lage, die Schuld unserer Sündhaftigkeit durch unsere eigenen Bemühungen zu beseitigen. Galater 2:21 sagt: „... wenn Gerechtigkeit durch das Gesetz kommt, dann ist Christus umsonst gestorben.“ Das Gesetz ist die Liste der Gebote und Verbote moralischen Verhaltens. Mit anderen Worten: Wir können nicht durch das, was wir tun, gerecht werden. Warum? Weil wir in unseren Sünden tot sind (Epheser 2:3).

Das bedeutet, dass, da **wir** unsere eigenen Sünden nicht beseitigen können, Gott dies tun muss.

Jesus, der Gott im Fleisch ist (Johannes 1:1, 14; 8:58; Kolosser 2:9), trug unsere Sünden in seinem Körper am Kreuz (1. Petrus 2:24). Er starb an unserer Stelle. Er bezahlte die Strafe für den Verstoß gegen das Gesetz Gottes, die eigentlich uns hätte treffen sollen. Er erfüllte das Gesetz Gottes, des Vaters, indem er am Kreuz starb.

Nur durch Jesus können wir der Strafe entkommen, die Gott über alle verhängt, die sein heiliges und vollkommenes Gesetz gebrochen haben. Möchten Sie vor dem gerechten Urteil Gottes gerettet werden? Wenn ja, wenn Sie Christ werden und Gott folgen möchten, dann müssen Sie sich darüber im Klaren sein, dass Sie gegen Gott gesündigt haben und unter seinem Urteil stehen. Sie müssen auf Jesus blicken, der am Kreuz gestorben ist, und dem vertrauen, was er getan hat, um von Ihrer Strafe befreit und vor dem Gericht Gottes gerettet zu werden. Dies wird allein durch den Glauben an das, was Jesus getan hat, erreicht. Sie können weder Ihre Aufrichtigkeit noch irgendwelche menschlichen Werke zu dem hinzufügen, was Jesus getan hat.

Zählen Sie zunächst die Kosten der Botschaft des Evangeliums

Jesus sagte: „Welcher von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht vorher hin und berechnet die Kosten, um zu sehen, ob er genug Geld hat, um das Werk zu vollenden?“ (Lukas 14:28). Jesus sagt uns, dass wir die Kosten berechnen sollen. Die Kosten, Christ zu werden, können manchmal recht hoch sein. Bei der Botschaft des Evangeliums geht es nicht darum, mehr Geld oder eine bessere Gesundheit zu bekommen. Manchmal kann es schwierig sein. In einigen Teilen der Welt kann es Sie Ihr Leben kosten. Hier in Amerika ist es nicht annähernd so gefährlich. Wenn Sie jedoch Christ werden, wird Gott dies sehr ernst nehmen. Er wird in Ihrem Herzen und in Ihrem Leben wirken, um Sie zu verändern und Ihnen mehr Ähnlichkeit mit ihm zu verleihen. Manchmal ist dies ein einfacher Weg, und manchmal kann es schwierig sein. Aber genau das bedeutet es, Christ zu werden ... Gott in Ihrem Leben wirken zu lassen und auch nach Ihrer Errettung weiter in Ihrem Leben zu wirken.

Nehmen Sie Christus an

Wenn Sie Christus annehmen möchten, können Sie das folgende Gebet als Beispiel verwenden. Es ist keine Formel, sondern eine Darstellung dessen, was es bedeutet, auf Christus zu vertrauen.

„Herr Jesus, ich komme zu dir und bekenne, dass ich ein Sünder bin, dass ich gelogen habe, dass ich in meinem Herzen Böses gedacht habe und dein Wort gebrochen habe. Bitte vergib mir meine Sünden. Ich vertraue auf das, was du am Kreuz getan hast, und nehme dich an. Bitte reinige mich von meiner Sünde und sei der Herr meines Lebens. Ich vertraue dir voll und ganz, dass du mir meine Sünden vergibst, und vertraue nicht auf meine eigenen Bemühungen um Gerechtigkeit. Herr Jesus, bitte rette mich.“

Erzählen Sie anderen von Ihrem Bekenntnis zu Jesus. In der Bibel heißt es: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden; 10 denn mit dem Herzen glaubt der Mensch, was zur Gerechtigkeit führt, und mit dem Mund bekennt er, was zur Erlösung führt“ (Röm 10:9-10).

In Jesus,

Matt Slick

Nennen Sie alle oben genannten Schriftstellen.

- Jesaja 59:2: „Eure Sünden haben eine Trennung zwischen euch und eurem Gott verursacht . . .“
- Johannes 1:1: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“
- Johannes 1:14: „Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit wie die des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“
- Johannes 8:58: „Jesus sagte zu ihnen: ‚Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham geboren wurde, bin ich.‘
- Johannes 14:6: ‚Jesus *sagte zu ihm: ‘Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“
- Apostelgeschichte 4:12: „Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.“
- Römer 3:10-11: „Wie geschrieben steht: ‚Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer; da ist keiner, der versteht, da ist keiner, der nach Gott sucht . . . ‘
- Römer 3:23: „denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit Gottes“

- Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, das unverdiente Geschenk Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“
- Römer 10:9-10: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden; 10 denn mit dem Herzen glaubt der Mensch, was zur Gerechtigkeit führt, und mit dem Mund bekennt er, was zur Erlösung führt.“
- Epheser 2:3: „Unter ihnen haben auch wir alle früher in den Begierden unseres Fleisches gelebt, indem wir den Begierden des Fleisches und des Verstandes nachgaben, und waren von Natur aus Kinder des Zorns, wie auch die übrigen.“
- Kolosser 2:9: „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“,
- 2. Thessalonicher 1:9: „Diese werden die Strafe des ewigen Verderbens erleiden, fern von der Gegenwart des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Macht.“
- 1. Petrus 2:24: „Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Kreuz getragen, damit wir für die Sünde tot sind und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden.“